

Bericht der Sachkommission Bildung und Familie (SBF) zum Geschäftsbericht des Gemeinderats 2018

Bericht an den Einwohnerrat

Diskussion in der Kommission

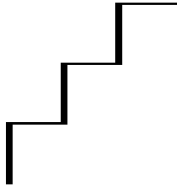
Die Sachkommission hat den Geschäftsbericht 2018 an der Sitzung vom 23. Mai 2019 besprochen. Vorgängig eingereichte Fragen wurden mündlich von Stefan Camenisch, Abteilungsleiter Bildung und Familie, beantwortet. Die SBF bedankt sich an dieser Stelle bei St. Camenisch für die gute Zusammenarbeit.

Die SBF hat zur Kenntnis genommen, dass gegenüber dem Globalbudget erhebliche Mehrkosten zu verzeichnen sind. Auch wenn aus Sicht der Kommission einige Mehrkosten nachvollziehbar sind, bereitet es doch Sorge, dass generell die Kosten steigen. Die SBF verweist jedoch an dieser Stelle auf den im Geschäftsbericht erwähnten Nachkredit, der von der Kommission detailliert unter die Lupe genommen wurde und in einem separaten Geschäft im Einwohnerrat behandelt wird. Um Doppelspurigkeiten zu vermeiden, werden in diesem Kommissionsbericht hauptsächlich die Punkte thematisiert, welche nicht Inhalt des Nachkredits sind. Des Weiteren ist die SBF gewillt, im neuen Leistungsauftrag thematisch gewisse Schwerpunkte in Bereichen wie den Verstärkten Massnahmen, den Tagesstrukturen und der Tagesbetreuung zu setzen.

Für die SBF ist es insgesamt unbefriedigend, dass es beim neuen Musikschulkonzept schleppend vorangeht. Zwar wurde die Kommission über die ersten Eckpunkte des neuen Konzepts vororientiert, jedoch ist es aus Sicht der Kommission unverständlich, dass die Informationsplattform, die der besseren Zuteilung von Kindern dienen soll, immer noch nicht aufgeschaltet wurde. Dies hätte man aus Sicht der SBF unabhängig vom Stand des neuen Musikschulkonzepts erledigen können. Die SBF wird an diesem Thema weiterhin dranbleiben und sich im Bereich Musikschule für gute und schnelle Lösungen einsetzen.

Des Weiteren bedauert die SBF, dass der Kommission das Geschäft betreffend Rahmenkredit für die Instandhaltungs- und Instandsetzungsmassnahmen der Liegenschaften der Primarstufe noch immer nicht vorliegt. Der letzte Rahmenkredit in diesem Bereich wurde vom Einwohnerrat an der Sitzung vom 22. Februar 2017 genehmigt, jedoch nur für die Jahre 2017 und 2018. Der neue Rahmenkredit für die Jahre 2019 und 2020 hätte längst von der Kommission und vom ganzen Einwohnerrat behandelt und genehmigt werden müssen.

Ganz generell wünscht sich die Kommission, dass die Geschäfte rechtzeitig ins Parlament kommen, sodass jeweils genügend Zeit für die parlamentarische Beratung übrigbleibt. Dies ist zwar in den meisten Fällen unproblematisch, dennoch gibt es immer wieder gewisse Ver-



Seite 2 zögerungen, welche teilweise in Bezug auf das Wahrnehmen der Parlamentsrechte ungünstig sind.

Antrag der Kommission

Die Sachkommission Bildung und Familie beantragt dem Einwohnerrat den Geschäftsbericht 2018 über die Produktgruppe 4 Bildung und Familie zu Kenntnis zu nehmen und die dazugehörige Produktsummenrechnung zu genehmigen.

Riehen, 3. Juni 2019

Sachkommission Bildung und Familie

Pascal Messerli, Präsident